



L. Gassner, M. Berginz, G. Seidlich, A. Stemer, M. Gantner, M. Becirspahic (v.l.). (Foto: Gantner)

## Elektro-Lehringe bewiesen beim Wettbewerb Talent

**Schruns (VN)** Beim diesjährigen Lehrlingsleistungswettbewerb „Elektro 1“ nahm **Matthias Gantner** nicht nur eine Auszeichnung mit nach Hause, sondern er ging auch als Sieger der Sparte Gewerbe und sogar der Allgemeinbewertung (Industrie und Gewerbe) hervor. Auch der zweite zum Wettbewerb angetretene Gantner-Lehrling **Mustafa Becirspahic** erreichte eine sehr gute Platzierung. Bei den parallel stattfindenden Lehrabschlussprüfungen konnten **Patrick Schwarzhans-Dönz** und **Lukas Walder** das Gelernte unter Beweis stellen und ihre Prüfungen erfolgreich absolvieren.



Mädchen werden im Workshop mit „Lomos“ experimentieren. (Foto: ifS)

## Lomografie-Workshop für Mädchen am Freitag

**Schruns (VN)** Alle Mädels aufgepasst: Am Freitag, 13. Juni, veranstaltet die ifS-Jugendberatungsstelle Mühletor im Rahmen einer Projektreihe speziell für Mädchen in Kooperation mit dem Schrunser Jugendtreff JAM einen Lomografie-Workshop. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Jugendtreff JAM in Schruns.

Die Lomografie ist eine ausgefallene Stilrichtung innerhalb der Fotografie. Ungeplante und experimentelle Schnappschüsse verleihen den Bildern ihren typischen Charme. Ziel dieses Workshops ist es, Ideen und Wünsche für eine zukünftige Mädchenarbeit im Montafon einzuholen. Die Ergebnisse sollen für die weitere Planung und Durchführung von Projekten herangezogen werden.

Mehr Infos und Anmeldung bei der ifS-Jugendberatungsstelle Mühletor, Schillerstraße 18, 6800 Feldkirch, Telefon 05522 76729, E-Mail ifs.muehletor@ifs.at.

# Idee und Funktion der Grenze

■ **Heimatmuseum in Schruns präsentiert eine Ausstellung zum Thema „Grenzen“.**

**Schruns (moo)** Die Ausstellung „Grenzüberschreitungen – Von Schmugglern, Schleppern, Flüchtlingen“ ist den gesamten Sommer lang im Schrunser Heimatmuseum zu sehen. Anschließend wird sie in das Heimatmuseum im schweizerischen Prättigau übersiedeln. Und das nicht von ungefähr. Denn genau diese Grenze zwischen dem Prättigau und Österreich ist der Mittelpunkt der Ausstellung.

## Turbulente Zeit

Die Gebirgsgrenze wird in vielen Facetten und mit vielen Geschichten dargestellt. Dabei erhält der Besucher einen vielfältigen Eindruck von der turbulenten Zeit und

einen dramatischen Einblick in die Geschichte der Grenze. Die Ausstellung spielt mit der Wahrnehmung von Grenzen und regt zum Nachdenken über die Idee und Funktion der Grenze an.

## Wahrnehmungen

Einerseits wird die Grenze im historischen Spiegel der Nationalsozialistischen Zeit gesehen, andererseits wird die derzeitige Grenzsituation beleuchtet. Vor allem die Flüchtlingsthematik kommt dabei sehr stark zum Tragen.

Verbindende – in Form von Schmugglern und Fliehenden – wie auch trennende Aspekte – in Form von Zollwachhäusern – werden in einem zeitgeschichtlichen Rahmen aufgezeigt. „Durch Hörproben, Filmsequenzen und Plakate haben wir versucht die Besucher auf möglichst vielen Ebenen

anzusprechen“, erklärt der Museumsleiter, **Andreas Rudigier**. Die Besucher waren jedenfalls begeistert von der Ausstellung, die noch bis 26. Oktober zu sehen ist.

**mehrwissen.vol.at**

• **Grenzüberschreitungen.** Nähere Informationen sowie die Öffnungszeiten der Ausstellung im Überblick.



E. Hessenberger verfasste eine Buchdokumentation. (Foto: moo)

## MENSCHEN IM LÄNDLE

# Ausstellung zog Interesse auf sich

**Schruns.** Die Aula der Hauptschule Schruns-Dorf, die der Eröffnung der Ausstellung des Heimatmuseums Schruns diente, war bis fast auf den letzten Platz besetzt an diesem Abend. Auch Museumsleiter **Andreas Rudigier** war erstaunt über das große Interesse an der Sommerausstellung „Grenzüberschreitungen – Von Schmugglern, Schleppern, Flüchtlingen“. So ließen sich neben den Politikern **Markus Wallner**, seines Zeichens

Gesundheitslandesrat, und Landesrat **Siegi Neyer**, auch der Schrunser Bürgermeister und Landesrepräsentant **Erwin Bahl**, sein Amtskollege aus Tschagguns **Herbert Bitschnau** und **Arno Salzmann** aus St. Gallenkirch die Eröffnung nicht entgehen.

## Großes Interesse

Gut unterhielten sich auch nach dem feierlichen Akt die Volksschuldirektoren **Anni Loos**, **Rainer Schlatter**, **Martine Durig**, **Peter Both** von der

Hauptschule Schruns-Dorf und **Karin Schmid** von der Hauptschule Schruns-Grüt.

Doch auch die Russ-Preisträgerin **Rosa Bitschnau**, **Eleonore Schönborn**, der Klosterschule Museumsleiter **Christof Thöny**, der Chef der Raiffeisenbank **Günter Fässler**, die Restauratorin **Beatrice Pfeifer**, das Ärzteehepaar **Thomas** und **Gertraud Weggemann** und die bekannte Autorin **Krista Vonbank** genossen den informativen Abend und die Ausstellung.

Zur Ausstellung brachte **Edith Hessenberger** eine Buchdokumentation im Rahmen des fünften Sonderbandes der Montafoner Schriftenreihe heraus. (moo)



Markus Wallner, Andreas Rudigier und Siegi Neyer (v.l.).



Zur Begrüßung spielte das „AlpenSalonOrchester“ einige Stücke. (Fotos: moo)